

# Nachrichten zur Statistik

**Statistische Analysen >****NEUSS.DE**

## Die Unternehmensinsolvenzen in der Stadt Neuss im Jahr 2020

**Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Neuss mit 45 Verfahren leicht angestiegen.****Abnahme bei der Zahl der betroffenen Beschäftigten auf 79 Personen.****Abnahme der voraussichtlichen Forderungen auf 13 Mio. Euro.**

Für die Analyse der Insolvenzstatistik durch die Statistikstelle hat IT.NRW als Statistisches Landesamt die Jahresergebnisse 2020 für die Stadt Neuss ermittelt.

### Auswirkungen der Corona-Pandemie:

Der Ausbruch der Covid 19-Pandemie im ersten Quartal 2020 und die mit der Eindämmung verbundenen Maßnahmen führten zu einer starken Zunahme der Insolvenzgefährdung von Unternehmen und gleichzeitig zu einer erhöhten Überschuldungsgefährdung von Privatpersonen. Politische Stützungsmaßnahmen im Jahr 2020 konnten diese Gefahren zunächst eindämmen.

Die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht für Unternehmen bei Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung (Artikel 1 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht) verhinderte einen deutlichen Anstieg der Insolvenzen; staatliche Finanzhilfen und das Gesetz zur befristeten krisenbedingten Verbesserung der Regelungen für das Kurzarbeitergeld flankierten diese Maßnahme.

Ursache für die ausbleibende Zunahme der Verbraucherinsolvenzen im Jahr 2020 sind hingegen möglicherweise zurückgestellte Insolvenzanträge überschuldeter Privatpersonen aufgrund des Gesetzentwurfes zur weiteren Verkürzung der Restschuldbefreiung, der im Dezember 2020 vom Bundestag angenommen wurde.

Grundsätzlich gilt das Insolvenzgeschehen als Spätindikator, der im Nachhinein die konjunkturelle Entwicklung beschreibt und der Analyse dient. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Insolvenzen im Jahr 2021 entwickeln werden und ob die Resilienz der deutschen Wirtschaft sowie die ergriffenen Maßnahmen ausreichen werden, die Auswirkungen der Krise langfristig abzufedern.

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in der Stadt Neuss ist leicht angestiegen. Im Jahr 2020 hat es 45 beantragte Insolvenzverfahren von Unternehmen gegeben, + 3 oder + 7,1 % mehr als im Vergleichsjahr 2019. Mangels Masse wurden 18 Verfahren abgewiesen. In 27 Fällen (- 22,9 %) wurde das Verfahren eröffnet (vgl. Abbildung 1, Diagramm).

Die Zahl der durch Insolvenzen betroffenen Arbeitnehmer\*innen verringerte sich um - 12 auf 79 Personen und ist somit auf den niedrigsten Stand seit Beginn der Sonderauswertung im Jahr 2001 gesunken.

Landesweit nahm die Zahl der Unternehmensinsolvenzen um - 18,7 % ab, die Zahl der eröffneten Verfahren sank um - 22,9 % und die der mangels Masse abgewiesenen Verfahren um - 6,9 %.

Die voraussichtlichen Forderungen im Land NRW haben deutlich zugenommen (+ 145,8 %), in der Stadt Neuss hingegen ist ein deutlicher Rückgang auf 13 Mio. Euro festzustellen (- 70,3 %).

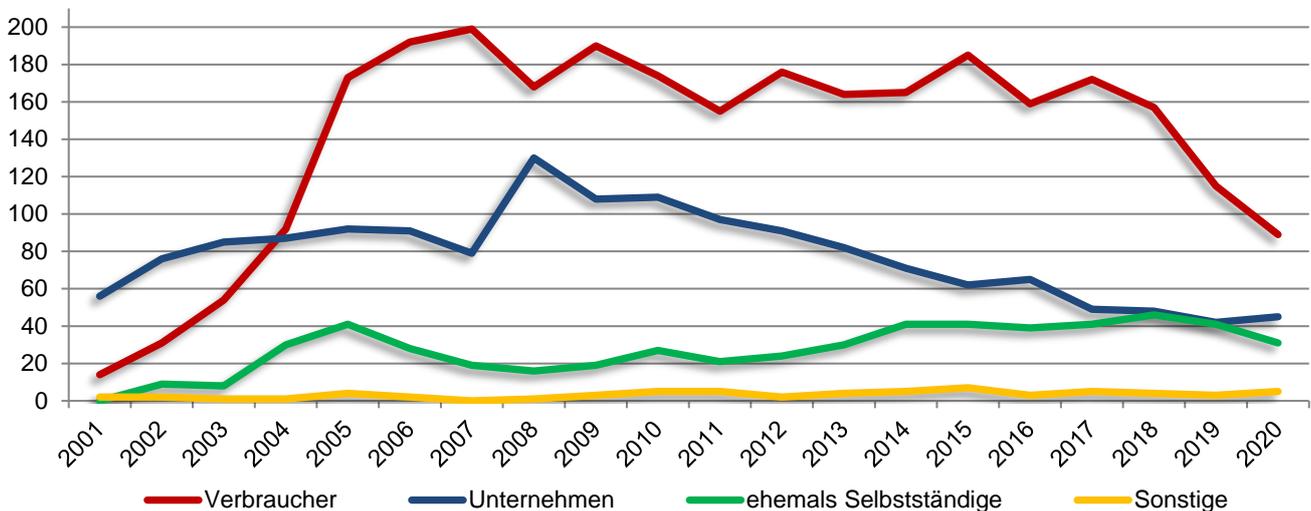


Abbildung 1: Insolvenzen von Unternehmen im Zeitvergleich						
		Insolvenzverfahren			betroffene Arbeitnehmer*innen	Voraussichtl. Forderungen in 1.000 €
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt		
Stadt Neuss	2016	48	17	65	155	10.028
	2017	37	12	49	83	8.419
	2018	36	12	48	141	7.367
	2019	35	7	42	91	43.992
	2020	27	18	45	79	13.047
Differenz 2020 zu 2019	absolut	- 8	+ 11	+ 3	- 12	- 30.945
	in %	- 22,9	+ 157	+ 7,1	- 13,2	- 70,3
NRW	2016	4.982	1.565	6.547	35.164	6.559.750
	2017	4.249	1.643	5.892	34.576	6.695.832
	2018	4.038	1.537	5.575	23.381	3.195.720
	2019	3.925	1.426	5.351	36.363	3.231.059
	2020	3.025	1.328	4.353	73.703	7.943.347
Differenz 2020 zu 2019	absolut	- 900	- 98	- 998	+ 37.340	+ 4.712.288
	in %	- 22,9	- 6,9	- 18,7	+ 102,7	+ 145,8

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW - Geschäftsbereich Statistik  
Statistisches Bundesamt (Destatis)

Tabelle: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle

### Entwicklung der Insolvenzen in der Stadt Neuss



Quelle: Sonderauswertung IT.NRW - Geschäftsbereich Statistik  
Darstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle

Die strukturelle Aufgliederung der Insolvenzen (vgl. Abbildung 2) zeigt, dass 24,4 % der Betriebe dem Wirtschaftsbereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz“ und 15,6 % dem Gastgewerbe angehörten. 51,1 % der insolventen Unternehmen hatten die Rechtsform einer GmbH.

44,5 % der insolventen Unternehmen waren im Jahr 2020 unter 8 Jahre alt, fast 2/3 davon waren lediglich bis 3 Jahre alt.

# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Wie sich die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer\*innen und der voraussichtlichen Forderungen auf die Unternehmen verteilt, kann seit 2019 nicht mehr festgestellt werden, da beide Werte von IT.NRW aus Geheimhaltungsgründen nur noch als Gesamtwert ausgewiesen werden.

Abbildung 2: Insolvenzen von Unternehmen in der Stadt Neuss Jahresergebnis 2020*	Insolvenzen		betroffene Arbeitnehmer/ -innen	Voraussichtliche Forderungen in 1.000 €
	Absolut	in %	Absolut	Absolut
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>				
Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	2	4,4	.	.
Energieversorgung	-	-	-	-
Baugewerbe	6	13,3	.	.
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	11	24,4	.	.
Verkehr und Lagerei	3	6,7	.	.
Gastgewerbe	7	15,6	.	.
Information und Kommunikation	3	6,7	.	.
Finanz-, Versicherungs-Dienstleistung	2	4,4	.	.
Grundstücks- und Wohnungswesen	-	-	-	-
Freiberufliche, wiss. und technische Dienstleistung	3	6,7	.	.
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	2	4,4	.	.
Erziehung und Unterricht	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	2	4,4	.	.
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	4,4	.	.
Sonstige Dienstleistung	2	4,4	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>100,0</b>	.	.
<b>nach Rechtsformen</b>				
GmbH	23	51,1	.	.
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	19	42,2	.	.
Sonstige (Personengesellschaften, GmbH & Co. KG)	3	6,7	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>100,0</b>	.	.
<b>nach dem Alter der Unternehmen</b>				
bis 3 Jahre alt	13	28,9	.	.
3 bis unter 8 Jahre alt	7	15,6	.	.
8 Jahre und älter	16	35,6	.	.
unbekannt	9	20,0	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>100,0</b>	<b>79</b>	<b>13.047</b>
* Hinweis: Aus Geheimhaltungsgründen wird die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer/-innen und der voraussichtlichen Forderungen ab 2019 nur noch als Gesamtwert ausgewiesen.				
. = Angaben aus Datenschutzgründen gesperrt				
Quelle: Sonderauswertung IT.NRW - Geschäftsbereich Statistik				
Tabelle: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle				

